

Presse-Information

P12/21
30.06.2021

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt

- **15 Auszubildende der BASF Schwarzheide GmbH wurden feierlich freigesprochen**
- **Alle Jungfacharbeiter erhielten ein Angebot zur Übernahme**
- **Bewerbungen für Ausbildungsbeginn 2022 möglich**

Eine herausfordernde sowie spannende Lehrzeit liegt hinter den 15 jungen Erwachsenen. Nun halten sie das Ergebnis ihrer harten Arbeit der vergangenen Jahre in den Händen. Am 30. Juni haben die jungen Frauen und Männer ihre Ausbildung bei der BASF Schwarzheide GmbH erfolgreich beendet. Im Rahmen einer Feierstunde erhielten sie ihre Abschlusszeugnisse. Neun Chemikanten, drei Elektroniker für Automatisierungstechnik, zwei Mechatroniker sowie ein Industriemechaniker starten somit ins Berufsleben.

Jana Wacker, Personalleiterin der BASF Schwarzheide GmbH, betonte in ihrer Ansprache: „Sie haben während Ihrer Ausbildung Fleiß, Engagement und Teamgeist bewiesen, sich fundiertes Fachwissen in Theorie und Praxis angeeignet und stets Ihre eigenen Ideen eingebracht. Damit haben Sie die Weichen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben gestellt.“

Allen Auslernenden bot die BASF Schwarzheide GmbH einen Arbeitsvertrag an. 13 von ihnen verstärken ab sofort den Lausitzer Produktionsstandort und werden in das TOP-Team aufgenommen. Die Abkürzung steht für „Talentoffensive Produktionsstandort“ und zielt darauf ab, die jungen Mitarbeitenden in den folgenden drei Jahren zu fördern und fachlich fortzubilden.

Linda Bottin
Pressesprecherin
BASF Schwarzheide GmbH
Telefon: +49 35752 6-2642
linda.bottin@basf.com

Stefan Lehmann
Referent Communication Services
Telefon: +49 35752 6-2740
Stefan.lehmann@basf.com

BASF Schwarzheide GmbH
01986 Schwarzheide
<http://www.basf-schwarzheide.de>

Für die BASF in Schwarzheide ist die Sicherung des Fachkräfte-Nachwuchses ein Thema von zentraler Bedeutung. Im September beginnen 41 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung am Lausitzer Produktionsstandort. 14 Jugendliche nehmen zudem am berufsvorbereitenden Programm „Start in den Beruf“ teil.

Ab 1. Juli 2021 sind Bewerbungen für den Ausbildungsbeginn 2022 möglich. Mehr Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten der BASF Schwarzheide GmbH gibt es unter: www.hier-bei-uns-jobs.de.

Über die BASF Schwarzheide GmbH

Die BASF Schwarzheide GmbH ist seit 1990 Teil der BASF-Gruppe. Mehr als 2.000 Mitarbeiter stellen am Produktionsstandort in der Lausitz Chemiespezialitäten her. Die Produktpalette umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen, Laromere und ab 2022 auch Batteriematerialien. Mit diesen hochwertigen Produkten, die einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten, hilft die BASF Schwarzheide GmbH ihren Kunden, erfolgreich zu sein.

Die BASF Schwarzheide GmbH übernimmt Verantwortung in der Region. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei. Mehr als ein Dutzend angesiedelte Firmen profitieren bereits von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes und werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt.

Weitere Informationen unter www.basf-schwarzheide.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.